

Kärnten: Ein bunter Festveranstaltungsreigen über sechs Monate

Utl.: LH Dörfler und LR Dobernig präsentierten Programm "90 Jahre Kärntner Volksabstimmung" - Veranstaltungen stehen im Zeichen der Begegnung und des Miteinanders =

Klagenfurt (OTS/LPD) - Im Kärntner Landesarchiv präsentierten heute, Montag, Landeshauptmann Gerhard Dörfler und Volkkulturreferent LR Harald Dobernig sowie Gesamtkoordinator Horst Moser das Fest- und Rahmenprogramm für die Feiern aus Anlass der 90. Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung im Jahr 1920. Alle Veranstaltungen stehen unter dem Motto "Kärnten - gestern - heute - morgen, 10. Oktober 1920 - 2010" und sollen ganz im Zeichen der Begegnung und des Miteinanders im Schnittpunkt dreier Kulturen stehen. Ein besonderes Anliegen sei das Einbinden der Jugend.

"Neben der Tradition wird die Jugend stark in die Veranstaltungen miteingebunden sein und der 'senza confini'-Gedanke soll weiter entwickelt werden", gab Landeshauptmann Dörfler bekannt. Höhepunkt des Gedenkjahres wird das Wochenende vom 8. bis 10. Oktober sein. Es beginnt mit einer Festsitzung des Kärntner Landtages und einem Festakt im Großen Wappensaal des Landhauses am 8. Oktober (13 Uhr, 15 Uhr). "Bei dem Festakt wird neben Bundes- und Landespolitikern auch Marjan Sturm als Vertreter der Volksgruppe das Wort ergreifen", gab Dörfler bekannt. Der 9. Oktober steht im Zeichen der Abstimmungsgedenkfeiern in Annabichl und im Landhaushof (9.30 Uhr, 11 Uhr) und endet mit Kranzniederlegungen in Rottenstein und St. Veit.

Am 10. Oktober wird nach einem ökumenischen Gedenkgottesdienst (8 Uhr, Dom) der große Landesfestzug (ab 10 Uhr) stattfinden. Der Landeshauptmann rechnet mit einer Dauer von vier bis fünf Stunden und mehr als 15.000 Festzugsteilnehmern. "Die Kärntner Jugend, sowie Jugendliche aus Italien und Slowenien werden während des ganzen Festzuges über präsent sein", gab Dörfler bekannt. Zudem wird der Festzug vom ORF live übertragen, und zwar österreichweit. Gleichzeitig findet am Sonntag das große "Kärnten Fest der Regionen" auf dem Alten Platz in Klagenfurt statt.

Sämtliche Aktivitäten des Jubiläumsjahres, von den Landesfeiern über die Begleit- bis zu den Rahmenveranstaltungen, werden in einem Festfolder zu finden sein, der jedem Kärntner Haushalt zugesandt

wird. Präsentiert wurde auch das Festabzeichen, das von der Agentur Brandstätter entworfen wurde. Die Kosten für die Veranstaltungen des Landes bezifferten Dörfler und Dobernig mit 1,2 Millionen Euro, wobei die Gemeinden, die am Festzug teilnehmen, unterstützt werden.

"Als Volkskultur- und Brauchtumsreferent ist es mir wichtig, dass das 90-Jahre-Jubiläum feierlich begangen wird", betonte Dobernig. Da die letzten Zeitzeugen, die Abwehrkämpfer, diesmal fehlen, sei es umso wichtiger, der Kärntner Jugend die Kärntner Geschichte vor Augen zu führen. Dobernig erinnerte auch daran, dass im Festkomitee alle wichtigen Repräsentanten des Landes vertreten seien. Ihm gehören auch die Obleute der 21 volkskulturellen Verbände und der Kärntner Heimatverbände sowie die Vertreter der Volksgruppe an.

Unter den zahlreichen Rahmenveranstaltungen verwies Dobernig auf die Gedenkfeier des Landes und der Marktgemeinde Maria Saal unter dem Motto "Unser Kärnten", die am 11. September beim Herzogstuhl (19 Uhr) stattfinden wird. Ebenso erwähnt wurden die Veranstaltungen der Gemeinden und des Kärntner Abwehrkämpferbundes entlang der ehemaligen Demarkationslinie und das Fest "Gemeinsam für Kärnten/Skupno za Korosko" mit Bischof Alois Schwarz im Klagenfurter Dom am 2. Oktober (17 Uhr).

Dörfler, Dobernig und Moser erwähnten zudem die Filmdokumentation "1918 bis 1920 - Geschichte prägt Zukunft". "Sie soll die Ereignisse der Jahre 1918 bis 1920 der Jugend nachvollziehbar und begreifbar machen", so Dobernig. Der Landeshauptmann verwies auf die überarbeitete Schulbroschüre aus dem Jahr 2000, die allen Schulen am Beginn des Schuljahres 2010/11 übermittelt wird.

Hingewiesen wurde von den Gesprächspartnern auch auf den Kompositionswettbewerb "Daheim sein in Erinnerung und Gegenwart" (Einsendeschluss 30. Juni 2010) und auf den Kreativ-Plakatwettbewerb für alle Kärntner Schulen unter dem Motto "Kärnten: gestern- heute morgen" (Einreichschluss: 11. Juni 2010). Seitens des Landesmagazins "Zeit für Kärnten" wird ein großer Fotowettbewerb zu diesem Thema veranstaltet.

Der Landeshauptmann teilte zudem mit, dass die Fahnenaktion "Jedem Kärntner Haushalt eine Kärntnerfahne" von Ende Mai bis September 2010 durchgeführt werde. Sämtliche Informationen über die Aktivitäten im Jubiläumsjahr sollen zudem ab Ende Mai auf der Homepage www.10-Oktober.at abrufbar sein.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Kärntner Landesregierung, Landespressdienst

Tel.: 05- 0536-22 852

<http://www.ktn.gv.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0202 2010-05-03/13:20

031320 Mai 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100503_OTS0202